

fragte, in Bezug auf den Haubenstock, den Husaren und den Blumentopf. — Was stellt denn das vor?

Winchen that, als höre sie nicht, Levine erklärte die Puppe für den nöthigen Stellvertreter des Sonnenschirms und dieselbe Sonne sollte, nach Wendelins Versicherung, ihren Rosen zu Gute kommen — nebenbei nannte sie jenes fränkische Gewächs ihr Ebenbild und erschütterte, mit diesem Vergleiche, das Mutterherz: es ahnte nicht, daß die Kinder so eben, durch den Puzkopf, den Reiterbalg und den Topf, ihren drei Erforenen ein Noth- und Versagungszeichen gaben.

Helmine hatte nämlich ihrem Haudich, während dem gestrigen Schauspiele, für die nächste Stunde ein Stellbischein im Puzladen der Madam Derwisch zugestanden; Levine ihren Glorian, um dieselbe Zeit, nach der großen Lebkuchen-Bude des Christmarkts beschieden und Wendeline ihrem Hersteller gelobt, sich ebenfalls gegen vier Uhr, in der Apotheke nach Zahnpulver umzuthun. Alle drei wollten, im Laufe dieses Zusammentreffens, die schriftlichen, über Nacht fertig gewordenen Mittheilungen umtauschen und darauf, für heute beseligt, bei einer Busenfreundin zusprechen, die so gefällig war, sie fort und fort, von Haudichs Herrlichkeit, von Glorian's Genius, und von den Flammenaugen und der gefälligen Keckheit des neuen Herren Doctors zu unterhalten. Jener plötzlich aufgestellte Telegraph verkündigte nun, einer früher getroffenen Uebereinkunft zufolge, dem respektiven Lieblinge die Schreckensworte: —

Erwarte mich nicht! Ich bin gefangen, ich bin in Banden und habe, außer dem Haubenstock — dem rothen Husaren — dem Blumentopfe — keinen andern Gesandten zc. Da jene beide, überdem, den Rücken nach der Straße lehrten, so war dadurch gesagt: — Mit diesem sollen wir Euch-künftig ansehn!

Die Kammerräthin händigte nun ihrem Manne, seinem Zwangsbefehle gemäß, die drei fertigen, mit Thränen gestreuten Briefe, zur Bestellung ein; sie erschöpfte vergebens alle Mittel, die ihm früher oft entwaflneten und alle Künste der Weiblichkeit, um den Abgang derselben zu hintertreiben.

Die Liebhaber waren eben, von jener Zeichensprache berichtet und gebeugt, und von der Kühle des Decembers durchschauert, in ihre vier Pfähle zurück gekehrt, als jene nothgedrungene Epistel der Geliebten, mit einer ungefälligen Nachschrift des

Kammerraths versehen, bei ihnen einlief. Der Lieutenant sprang, von dem Bothen überrascht, erröthend aus dem Bett, in das der Nordwind den Denker getrieben hatte; ihn froh, nach der Durchsicht des Blattes, nicht mehr. Er piff, er fluchte und seufzte, allein er lächelte und hoffte plötzlich wieder, denn bei genauer Prüfung desselben, erschien eine niedliche Sieben in der Spitze des Blattes und das T. des Wortes Trennung, deren Helmine zwei Mal Erwähnung that, war mit einem Nadelstiche bezeichnet. Das hieß denn, herkömmlicher Weise —

„Wenn anders der äußerst verstimnte Vater, heut Abend, die Harmonie besucht, so will ich, um sieben Uhr auf dem Treppengang zu finden seyn.“

Ein sauberes Frächtchen! denkt hier — wir fürchten es! die züchtige Leserin. Wie kann Helmine einen jungen Offizier, in jenen, höchst gewiß lichtlosen, abgelegenen Winkel bescheiden? Wo bleibt das Zartgefühl und der Verstand? Die Rücksicht auf das Reich der furchtbaren Möglichkeit und manche andre? Pfu! Sie schäme sich!

Finsternis war der genannte Gang allerdings! aber die Straßen-Laterne warf eben Licht genug hinein, um ein jungfräuliches Scham-Errothen unterscheiden zu können und nie betrat ihn, in solchen Fällen, die eine Schwester ohne das Geleite der andern. Dort fanden sie denn, abgeredeter Maßen, die drei Lieblinge — Freunde unter sich — und es entstanden nun, nach dem anfänglichen, allgemeinen Geselschel, drei Gruppen, deren jede die andre im Auge hielt. Am Schlusse der Mittheilungen aber, ward vielleicht von dem geheimen Vereine, — wenn eben der Kammer-Musikus im Nebenhause die Saiten schlug, eine Kalmaika auf leisen Socken ausgeführt, und ich glaube, die Splittor-Richterin hätte, nach dem Aergernisse, wohl selbst mitgetanzt — — So armselig auch die Beleuchtung war.

Glorian, der Dichter, hatte an diesem Unglückstag, einen Ehrensold eingestrichen; er ging deshalb vorhin auf Rosen nach der Lebkuchen-Bude, verfiel, erwartungsvoll, manch Nonnenherzchen, begoß sie reichlich mit Persiko und nahm jetzt, aus dem Himmel stürzend, Levinens Unheil verkündenden Husaren im Fenster wahr. Das volle Herz, der Dorn der getäuschten Erwartung, trieb ihn heim ans Pult, um Leid und Kummer in einer elegischen Anfrage über die verhängnißvolle Bedeutung des Reiterbalgs und Winchens Ausbleiben, laut zu machen,